

Lüftung immer auf ca. 50%--Heizleistung zu stark

Beitrag von „Patty“ vom 19. Februar 2009 um 11:08

Habe festgestellt, das die Gebläseleistung bei Kälte zwar hochgeht, sobald der T anfängt warm zu werden ist, aber nur bis auf 50% runtergeht, das aber auch dann 2h so bleibt. Soll heißen, nach ´ner halben Stunde wird einem zu warm im Auto und das doch recht deutliche Rauschen der Lüftung nervt auch.

Selbst wenn es bullig warm innen ist und ich dann mal auf 16-17° auf beiden Reglern runtergehe, bleibt die Lüftung gleich. Kann doch nicht normal sein, oder?

Wenn unser A4 warm genug war, lief die Lüftung so auf 1-2 Strichen weiter, aber nicht auf 50%

Fehlerspeicher sagt nix, Händler meint ist alles normal. Mir ist aber aufgefallen, das es beim Anlassen einmal ein Quietschgeräusch aus der Mittelkonsole gibt, so wie als wenn man eine nicht geölte Tür öffnen. Evtl. werden bei jedem Anlassen irgendwelche Klappen in Grundstellung gefahren??

Wenn ich den Wagen nach Fahrt dann ausmache, fällt mir auf das es noch ca. 5x aus der Mittelkonsole leise klackt. Vielleicht will er dann die Klappen wieder zurückfahren, geht aber nicht richtig??

Seh ich das so richtig??

Beitrag von „juma“ vom 19. Februar 2009 um 11:14

Servus,

[Zitat von Patty](#)

Habe festgestellt, das die Gebläseleistung bei Kälte zwar hochgeht, sobald der T anfängt warm zu werden ist, aber nur bis auf 50% runtergeht, das aber auch dann 2h so bleibt. [...]Händler meint ist alles normal. [...]

...ist sozusagen Stand der Technik. Ist bei meinen beiden auch so (gewesen). Mich nervt es manchmal auch, aber dann schalt ich einfach die Stärke zwei Klicks runter und dann ist auch gut. Mittlerweile stört mich das nicht mehr... 😊

Beitrag von „Patty“ vom 19. Februar 2009 um 11:31

Echt? Ganz sicher? Das kann doch wohl nicht wahr sein.

Ssssstttt, die ganze Zeit, bei einem solch teuren Auto?

Diese Geräusche beim Anlassen und/oder Abstellen hast Du auch?? Deinen Worten entnehme ich auch, das es beim GP-Modell immer noch so ist, andererseits verwirrt mich dann das Wort "gewesen"??

Beitrag von „Blackhawk“ vom 19. Februar 2009 um 11:57

[Zitat von juma](#)

Ist bei meinen beiden auch so (gewesen).

Uli - du wirst doch nicht 😊



Beitrag von „Franks“ vom 19. Februar 2009 um 12:22

Ich kenne dieses Verhalten nicht, allerdings ist es hier auch nie so kalt, dass der Touareg richtig heizen muss.

[Zitat von juma](#)

...meinen beiden auch so (gewesen)...

Das gewesen bezieht sich wohl auf den ersten T von Uli, die Klammer darauf, dass er jetzt einen anderen hat, bei dem es noch immer so ist

Gruß

Frank

Beitrag von „Stein“ vom 19. Februar 2009 um 13:03

ist bei der 4Zonen Klima auch so, stört mich nicht,
drehe das Hörgerät einfach runter 😄 oder das Radio lauter.

Gruß

Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. Februar 2009 um 13:35

Hallo zusammen,

also bei meinen beiden war und ist das eigentlich nicht so. Vielleicht sind bei euch die Temperaturfühler verschmutzt (Staub) 🤖 .

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Patty“ vom 19. Februar 2009 um 16:17

Hm, komisch, ich glaub, ich mach mal ein Foto von den Gebläsebalken. Andererseits, ich denke jeder weiß was Hälfte ist, sonst wär es schwierig geworden die Gehaltsklasse für den T zu

erreichen.

Von daher bringt wohl ein Foto auch nicht viel.

Egal, welche Außentemp, -5 oder +10, er bläst stundenlang auf dieser Stufe durch und paßt scheinbar nur die Temp etwas an, aber trotzdem wird es zu warm, weil die Menge an warmer Luft einfach etwas viel ist. Er wird auch kälter, wenn ich auf 17° gehe, aber das Gebläse bleibt gleich. Dann wird einem nämlich ruckzuck zu kalt, weil soviel aus den Düsen kommt. Da also die Temperatur geregelt wird, schließe ich die Fühler eigentlich aus.

Fragen wir mal so, wer kennt es bei seinem T, das die Klima automatisch nach einiger Zeit das Gebläse auf 1 oder 2 Balken runterregelt und wer hat dauerhaft 4 Balken??

Immer ausgegangen von Stellung Auto und Temp so 20-21 Grad

Dazu bitte das Baujahr und Motorisierung, meiner ist ein V6 Benziner von 11/02 mit 62tkm

Beitrag von „windeck“ vom 19. Februar 2009 um 16:33

Hallo zusammen,

bei meinen Beiden (einer 2 Zonen der zweite 4 Zonen) war wie es sich meiner Meinung nach gehört.

Kurze Zeit nach dem Start springt die Heizung an und das Gebläse beginnt mit ca 3/4 der Leistung an zu blasen bis die gewünschte Temperatur im Fahrgastraum erreicht ist und reduziert dann die Leistung ins unter Drittel (1-2 Striche der Skala). Es gibt kein störendes Gebläserauschen wenn die Regeltemperatur erreicht ist. Dies gilt auch im Umkehrschluß beim Runterkühlen. Heißt ja schließlich auch Klimaautomatik.

Gruß Ralf

Beitrag von „juma“ vom 19. Februar 2009 um 16:55

Servus,

[Zitat von Franks](#)

[...]Das gewesen bezieht sich wohl auf den ersten T von Uli, die Klammer darauf, dass er jetzt einen anderen hat, bei dem es noch immer so ist

genau... 🤖

Zitat von Patty

[...]Egal, welche Außentemp, -5 oder +10, er bläst stundenlang auf dieser Stufe durch und paßt scheinbar nur die Temp etwas an, aber trotzdem wird es zu warm, weil die Menge an warmer Luft einfach etwas viel ist. Er wird auch kälter, wenn ich auf 17° gehe, aber das Gebläse bleibt gleich. Dann wird einem nämlich ruckzuck zu kalt, weil soviel aus den Düsen kommt. Da also die Temperatur geregelt wird, schließe ich die Fühler eigentlich aus.[...]

Ja, so ähnlich ist es bei mir auch, allerdings regelt er den Luftstrom deutlich hoch, genauso wie es windeck beschreibt. Wenn er dann die Temperatur erreicht hat, bleibt er aber in den meisten Fällen bei ungefähr 3 oder 4 Balken. Das ist mir wie geschrieben auch manchmal zuviel Luftstrom, aber dann schalt ich einfach manuell einen Gang runter und dann ist's gut. Ist jetzt nichts, was mich stört... 🤖

Beitrag von „Patty“ vom 24. Februar 2009 um 16:43

Also ich hab jetzt nochmal ein paar Tage probiert und ob bei kürzeren oder längeren Fahrten. Das Teil regelt nicht auf unter 3 Striche, egal ob man bei 18 Grad innen friert oder bei 22 schwitzt.

Mich persönlich stört enorm, weil ich eine Automatik auch auf Automatik laufen lassen will. Seit wir in 2 Audis solch tolle Klimas hatten, bin ich überhaupt erst zum Klimafreund geworden. Habe früher alles ohne bestellt, weil ich dieses dauernde Geregelt über Heizungsregler, Lüftungsstufe nerviger fand, als im Sommer im warmen Auto zu sitzen.

Viele haben sich ja leider nicht mehr dazu geäußert. Fasse ich also mal zusammen:

3 Striche Minimum: Juma, Patty, Stein (allerdings 4-Zonen)
Regelung auch auf 1 oder 2: Sittingbull, Windeck

Komisch, oder??

Einen Gedanken hätte ich noch: Normalerweise könnte ich mir bei der 4-Zonen vorstellen, das er mehr zu blasen hat, weil es im Heck schwieriger warm zu bekommen ist und dort sitzen ja

sicherlich auch Fühler, sonst könnte sie ja nicht funktionieren.

Hat die 2 Zonen wohl diese Fühler im Heck trotzdem, Gebläse-Automatik richtet sich dann einfach nach dem Punkt wo es am meisten vom gewünschten abweicht??

Was passiert nun z.B. bei der 2-Zonen, wenn man die Düsen hinten zu macht bzw. habt ihr die Düsen hinten auf oder zu?

Könnte doch sein, das es innerhalb des Gebläsesystems eine Art Luftstrommesser gibt. Hinten Klappen auf, Luftgeschwindigkeit sinkt ab, dadurch wird die Gebläseleistung angehoben. Hinten zu, Stufe 1/2 reicht für vorn, also regelt er runter.

Nehmts mir nicht übel, das ich so´ne Wissenschaft davon mache, aber es ist momentan wirklich das einzige was mich an dem Wagen stört. Und dadurch das nicht alle das gleiche "Problem" haben, bin ich natürlich auf der Suche nach einer Erklärung.

Beitrag von „mardi“ vom 24. Februar 2009 um 17:08

So, ich hab die letzten Tage mal ganz bewusst drauf geachtet.

Bei meinem T geht das Gebläse auch nie unter halb runter - und das ärgert mich jetzt auch. Das Geräusch des Ventilators nehme ich eigentlich nicht wahr - es wird reichlich von der anderen Geräuschkulisse überboten.

Es stimmt....der Luftstrom wird nach einer Zeit zu stark.

Insgesamt kann sich die Klimaanlage des Dicken nicht mit der in meinem Audi messen. Hier funktioniert wirklich alles bestens, äusserst feinfühlig und ganz **automatisch**.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „hengning“ vom 27. November 2009 um 00:11

Hallo,

ich will das hier mal wieder aufwärmen...

Ich habe seit kurzer Zeit auch nen T (2C-Klima, V6TDI, Aut., 12/2005, Luftferderung, Xenon usw. ca. 75tKm). Hab ihn vom VW-Händler mit Garantie. Es waren einige Dinge noch nicht i.O.,

sodass er jetzt noch mal in der Werkstatt ist.

U.A. habe ich auch dieses Problem, dass die Lüftung mich immer mit 50% (3 Balken) bei 20-22°C + Auto anbläst. Also fast immer. Wenn der Motor kalt ist, kann man beobachten, dass es kurze Zeit nur 2 Balken sind. Wenn der Motor wärmer wird, sind's dann aber wieder 3 Balken - stundenlang - unverändert. Econ oder nicht macht auch keinen Unterschied.

Laut 😊 ist es Serienstand, obwohl in der Bedienungsanleitung steht, dass bei Auto (-einstellung) Lufttemperatur und LUFTMENGE automatisch reguliert werden.

Könnt ihr mal während der Fahrt auf euer Display (das mit den Balken) schielen und gucken, ob sich die Luftmenge verändert.

...und was kann ich tun? Der 😊 hat auch keine Fehlermeldung gefunden und meint, es muss so.

Danke,
Henning

Beitrag von „Stein“ vom 27. November 2009 um 06:26

Ist bei meinem auch so.

Die seitlichen Düsen Richtung Fenster stellen dann störts nicht.

Oder Runterregeln.

Gruß
Eric

Beitrag von „juma“ vom 27. November 2009 um 07:02

Servus,

zuerst mal herzlich willkommen hier bei uns im Forum! 🤖

Hoffentlich werden wir noch so einiges von dir lesen, eventuell ja hier: [KLICK](#) 🤖

[Zitat von hengning](#)

[...]Könnt ihr mal während der Fahrt auf euer Display (das mit den Balken) schielen und gucken, ob sich die Luftmenge verändert.

...und was kann ich tun? [...]

ist völlig normal...

Zitat von Stein

Ist bei meinem auch so.

Die seitlichen Düsen Richtung Fenster stellen dann störts nicht.

Oder Runterregeln.

ich beobachte, wenn ich in anderen Fahrzeuge mitfahre oder auch in unseren unzähligen Dienstfahrzeugen, stets die Lüftungseinstellung.

Bei 95% aller Fahrzeuge ist die Lüftung sowieso nicht richtig eingestellt.

Um der Klimaautomatik überhaupt die Möglichkeit zu geben, korrekt regeln zu können, sollten die Luftausströmer folgendermaßen eingestellt sein:

Seitliche Ausströmer an den Fenstern (A-Säule) nach ganz oben und ganz zum jeweiligen Fenster hin. Die beiden mittleren jeweils auch nach ganz oben. ALLE Luftausströmer müssen geöffnet sein. Nicht vergessen, auch die hinteren Ausströmer zu öffnen (hinter dem Ablagefach und -wer sie noch hat- in der B-Säule). Auch diese sind ganz nach oben zu stellen. Dann können sie auch niemanden "anblasen".

Wenn ich einen schließe, wird der Innenraum nicht mehr gleichmäßig "durchflutet" und die Automatik hat logischerweise Schwierigkeiten...ganz davon ab wird der durch die geschlossene Klappe "unterdrückte" Luftstrom dann auf andere, noch offene Klappen addiert...

In dieser Einstellung (und auch im Winter fahre ich stets mit aktivierter Klimaanlage, da dann entfeuchtete Luft in den Innenraum strömt) gibt es keinerlei Probleme. Und wenn er aus Temperatur- oder Feuchtigkeitsgründen stärker "bläst" als einem lieb ist, dann hat man immer noch die Möglichkeit, manuell runterzuregeln...🙄

Beitrag von „Patty“ vom 27. November 2009 um 10:22

Sorry, wenn auch gut überlegt, aber das kann ich nicht unterschreiben. Wir fahren seit zig Jahren VW&Audi in der Familie, in den letzten Jahren vorwiegend Audi und eine so unsensible Anlage wie die des Touaregs sitzt in keinem anderen mir bekannten Konzernfahrzeug.

Bei allen Audis der letzten 10 Jahre, TT, A4, A6, auch im Golf 5, 6 reagiert die Lüftung viel schneller auf Temperaturänderungen, vor allem dann wenn es warm genug geheizt ist. Da können die oberen Lüftungsdüsen ruhig halb oder ganz geschlossen sein. Deswegen kommt die Anlage nicht durcheinander. Wenn es warm genug ist, geht die Lüftung im Winter bis auf 1 Strich runter und hat scheinbar auch viel mehr Stufen.

Der Touareg lüftet dagegen immer relativ gleich. Wenig bis er warm ist, was ja auch korrekt ist, um den Innenraum nicht noch weiter auszukühlen, dann geht er kurz höher und wenn er warm ist, dann auf 3 Striche und dabei bleibt. Bei den Audis geht das immer etwas mehr hin- und her.

Wobei ich deswegen auch beim T nicht das Gefühl habe, angepustet zu werden. Aufgrund von Quietschen beim Anlassen aus dem Bereich der Mittelkonsole und klacken beim Fahren wurden bei mir alle Klima-Stellmotoren gewechselt und das hat nun einiges gebraucht. Die Luftregelung selbst ist weiterhin recht unsensibel, jedoch paßt die Temperaturregelung und die Geräuschkulisse ist auch deutlich geringer. Vermutlich hing eine oder mehrere Klappen und verursachten die Strömungsgeräusche und verteilten Wärme dort, wo keine hin sollte. Von daher bin ich jetzt zufriedener, aber das die Anlage nie auf 1 Strich geht, finde ich trotzdem komisch konstruiert.

Bin zu der Zeit, als wir unseren Gebrauchten noch wandeln wollten, einige andere probegefahren und hatte das Gefühl das es beim GP etwas besser ist. Fakt scheint aber zu sein, es ist wirklich kein Mangel, sondern der sogenannte Stand der Technik.

Beitrag von „ap11“ vom 27. November 2009 um 10:41

Nach meinem Gefühl bläst die Klima auch meistens eine Stufe zu hoch. Hab das aber nur bemerkt ,wenn das Radio aus ist-dann höre ich es "pfeifen" oder "rauschen" .Ich habe es dann 1 Stufe runtergestellt.Tut dem Klima null Abbruch und ist dann nicht mehr zu hören.

Gott sein Dank läuft das Radio fast immer.

Alex.

Beitrag von „juma“ vom 27. November 2009 um 10:41

Servus,

[Zitat von Patty](#)

Sorry, wenn auch gut überlegt, aber das kann ich nicht unterschreiben. [...]

auf welchen Post beziehst du dich denn? 🤔

Beitrag von „hengning“ vom 27. November 2009 um 10:59

Hmmmm...

sehr merkwürdig alles.

Ich hatte vorher einen BMW 530D Touring (2001) und kenne es überhaupt nicht, mich um die Lüftung kümmern zu müssen. Da stellt man eine Temperatur ein, drückt ´Auto´ und gut isses. Das System fällt durch Nichtauffallen auf. Das einzige, was ich da verstellen musste, waren die 23° wenn meine Freundin das Auto benutzt hat. Zurück auf meine 20° und dann teilweise gefühlte 4 Wochen nichts an der Lüftung verstellt.

Ich werde, wenn mein Dicker nach einer Woche endlich aus der Werkstatt wieder da, noch mal ins Handbuch gucken. Ich meine da stände was von ´automatische Einstellung der Temperatur und Luftmenge´, kann mich aber auch täuschen.

Was ich gerne wüsste, ob es bei allen T´s (vor Facelift) so ist.

Beitrag von „hengning“ vom 27. November 2009 um 11:08

Ach, noch ganz vergessen:

Mich stört zwar das Geräusch auf Stufe 3 auch ein wenig, vielmehr aber die Tatsache, dass ich ständig an der Steuerung herumfummeln muss um eine gleichmäßige Temperatur im Wagen zu haben.

Das sollte doch eigentlich die sog. ´Klimaautomatik´ übernehmen?

Erinnert mich alles ein bisschen an meinen S2000. Da ist es mir aber egal, weil ihm Begriffe wie

‘Automatik’, ‘Praktisch’ und ‘Komfort’ fremd sind.

Beitrag von „Patty“ vom 27. November 2009 um 13:35

[juma](#): Auf Deinen, ich vergaß...

Noch eine Ergänzung, weil gerade erwähnt wurde beim BMW 530 nur die Temp verstellt werden müsse, wenn jemand anderes damit gefahren ist.

Auch das beim Dicken vorsintflutlich (allerdings scheinbar beim 5er auch) für diese Preisklasse. Selbst unser 2002er A4 8E hatte schon eine Schlüsselkennung dafür. Mit meinem Schlüssel z.B. 20°, mit dem meiner Freundin 22°. Beim T bleibt die Anlage so eingestellt wie zuletzt, schlüsselunabhängig. Und das bei einem Auto was später auf den Markt kam als der A4 8E, aus dem gleichen Konzern stammt und das doppelte kostet?? Da fällt mir auch nix mehr zu sein...

Zitat

Was ich gerne wüsste, ob es bei allen T´s (vor Facelift) so ist.

Wie schon in der PN und oben geschrieben, WIR sind mit der Temperaturregelung mittlerweile zufrieden und brauchen nichts nachregeln seit dem Tausch der Stellmotoren und haben nicht nur einen Vorfacelift, sondern den ersten Vorfürswagen, den unser Autohaus 2002 bekam.

Beitrag von „Stein“ vom 27. November 2009 um 14:58

Bei meiner 4Z Kilma brauche ich nur die Temp. zu verändern je nach dem wie warm oder kalt ichs haben will.

Der Rest funktioniert perfekt.

Gruß

Eric

Beitrag von „ap11“ vom 28. November 2009 um 13:36

Ich hab eben nochmal probiert. Wenn man manuell von 3 auf 2 Balken stellt, regelt die Automatik schon noch nach unten, wenn die Temperatur erreicht ist aber nicht nach oben über 3 Balken

Alex.

Beitrag von „ap11“ vom 21. Dezember 2009 um 09:00

Die Lüftungsregelung ist ,vor allem in den letzten kalten Tagen ,wirklich etwas suboptimal. Das Gebläse lärmt meiner Meinung lang unnötig lange in den hohen Stufen ,wenn der Wagen schon lange warm ist. Sogar ,wenn er mit der Standheizung auf Temperatur gebracht wurde. Da bleibt nur manuell runterregeln ,was aber nicht gerade der Sinn einer teuren Klimaautomatik ist.

da mit der entfeuchteten Luft ist zwar prima, aber wenns kalt wird, ist doch die Klima (Kompressor) ohnehin aus-oder?

Alex.

Beitrag von „juma“ vom 21. Dezember 2009 um 10:02

Servus,

[Zitat von ap11](#)

[...]da mit der entfeuchteten Luft ist zwar prima, aber wenns kalt wird, ist doch die Klima (Kompressor) ohnehin aus-oder?

das ist zwar richtig, aber auch ohne weitere Auswirkung, da Luft unter -6°C ohnehin viel weniger Luftfeuchte hat 😊

Beitrag von „ap11“ vom 21. Dezember 2009 um 10:21

Stimmt auch wieder ! Aber egal wie-ich würde auch nie auf die Idee kommen ,an der Automatik etwas auszustellen. Dafür hat man ja die Automatik ,dass alles automatisch geht.Meine Klima ist also auch immer an.

Alex.

Beitrag von „hengning“ vom 21. Dezember 2009 um 14:56

Also,

ich habe meinen T jetzt schon einige Zeit wieder und muss sagen, die Heizung/Lüftung ist der letzte Schrott. Irgendwie erinnert mich das an meinen ersten Renault R4. Selbst im Bora meiner Freundin funktionierte es besser.

Zur Sache.

Die sog. Automatik scheint tatsächlich etwas zu machen. Nicht wie anfangs von mir vermutet, nur auf Stufe 3. Die Lüftungsstufe scheint sich proportional zur Außentemperatur zu ändern, wie z.B. vorgestern. Draußen ca. -10°C innen eingestellte 22°C (Auto + Econ aus). Nach kurzer Motoraufwärmphase der Gau - vorletzte Stufe (alle Balken an, bis auf einen) und zwar Stundenlang ohne Veränderung. Das ist so laut, dass man sich schon fast anschreien muss. Irgendwann dann heisser Kopf und kalte Füße. Lüfter verbleibt aber auf der zweithöchsten Stufe. Super Sache.

Mir ist aufgefallen, wenn man die Temperatureinstellung auf z.B. 24°C ändert, gibt der Lüfter alles und bei 20°C geht es auf einen Balken über Halb zurück. Alles viel zu laut und keine brauchbare Wärmeverteilung.

Wenn ich versuche es selber einzustellen wird´s auch nicht besser. Lüfter runter wird zu kalt, Verteilung manuell macht dan irgendwann wohl den Fußraum warm, aber die Scheiben beschlagen. Alles sehr unbefriedigend.

Ich werde mal den Pollenfilter (wenn der T sowas hat) überprüfen, vielleicht ist der dicht.

Ansonsten Frohes Fescht euch allen...

Beitrag von „ap11“ vom 21. Dezember 2009 um 15:03

So ähnlich war es bei mir auch. Nachdem ich mal alles aus und wieder an gestellt habe,hat er sich ein wenig beruhigt aber insgesamt immer viel zu viel unnötige Lüfterleistung. Je kälter

draußen , desdo heftiger-zumindest gefühlt.

Alex.

Beitrag von „ak0303“ vom 21. Dezember 2009 um 19:29

[Zitat von ap11](#)

So ähnlich war es bei mir auch. Nachdem ich mal alles aus und wieder an gestellt habe, hat er sich ein wenig beruhigt aber insgesamt immer viel zu viel unnötige Lüfterleistung. Je kälter draußen , desdo heftiger-zumindest gefühlt.

Alex.

Ich stelle immer auf 23,5 C°! Sonst versteht man sein eigenes Wort nicht mehr:(🙄)